

# Heiße Kisten in flirrender Luft

## Sommerfest des Modellflugclub geht heute weiter

Ahlen (aa). „Nur Fliegen ist schöner!“ Aber nicht nur selber mit an Bord einer Maschine zu sitzen, bedeutet Vergnügen pur; auch das Steuern eines selbstgebauten Modellflugzeuges zieht so manchen in den Bann. Einer davon ist Dr. Ulrich Kund.

Seit mehr als 30 Jahren begeisterter Modellflugbauer und flieger ist seit zwei Jahren erster Vorsitzender vom Modellflugclub Ahlen (MFC). Rund 65 aktive Mitglieder treffen sich regelmäßig auf dem Fluggelände in der Bauerschaft Nienholt am Alten Münsterweg, um ihre Kunstwerke in die Lüfte steigen zu lassen.

Anlässlich des diesjährigen Sommerfestes fand gestern ein Freundschafsfiegen mit Piloten aus der Region statt. Aus Hamm, Beckum, Freckenhorst, Hoetmar, Warendorf und anderen Städten demonstrierten die Aktiven bei einem „freien Fliegen“ ihr Können. „In einem lockeren Rahmen und zwanglos gehen hier verschiedene Maschinen an den Start, in die viele Arbeitsstunden investiert wurden.“ Dr. Ulrich Kund weiß, wovon er spricht und zeigt



Beim Sommerfest der Modellflugbauer sind auch heute echt fliegende Flugzeugnachbauten zu sehen. Foto: aa

mit Stolz die originalen Nachbauten von Flugzeugen, die elektrisch, mittels Verbrennungsmotoren oder mit Turbinen angetrieben werden.

Besonderen Wert legt man auch auf die Förderung des Nachwuchses. Mit einem speziellen Lehrer-Schüler-System können auch die Jüngsten die Kunst des Modellflugs erlernen. „Master“ und „Slave“ sind bei den Flugstunden mit einem Kabel

verbunden, um sicher durch die Trainingsstunden zu kommen.

Bei bestem Flugwetter verspricht auch der heutige Tag ab 10 Uhr ein Renner für Groß und Klein zu werden. Dann sind „Flugstunden“ für Kuscheltiere angesagt. Bis zu einer maximalen Größe von rund 30 Zentimetern dürfen Teddy & Co dann im Cockpit Platz nehmen, um einige Runden zu drehen.